

Adventsfenster 2024: Wer ist eigentlich dieser Jesus?

2. Adventsfenster: Ich bin das Brot des Lebens



Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben. Joh 6,35

Inmitten von Plätzchen, Stollen, Lebkuchen, Spekulatius und Weihnachtsmärkten voller Bratwurst- und Glühweinständen ist es gar nicht so leicht, den Wert eines Brotes zu erkennen. Andererseits – sind nicht gerade im Überfluss die einfachen Dinge etwas Besonderes?

Ernährung ist kein unproblematisches Thema. Viele Fragen kommen dabei auf: Was ist gesundes Essen? Woher kommt

mein Essen? Unter welchen Bedingungen wurde es produziert? Welche Wege hat es bereits zurückgelegt? Ist es fair gehandelt? Persönliche, moralische und religiöse Überzeugungen spielen ebenfalls eine große Rolle und führen nicht selten zu heftigen Diskussionen.

Wer in Armut lebt, hat hingegen mit ganz anderen Sorgen zu kämpfen: Wird das Essen auch für morgen reichen? Wovon sollen wir satt werden? Daneben wirkt es völlig grotesk, dass es Menschen gibt, die freiwillig hungern, um Schönheitsidealen zu entsprechen. Viel zu oft sehe ich in meiner Therapiepraxis junge Menschen, die glauben, sie könnten

sich Beliebtheit und Selbstbewusstsein erhungern. Und auch eine andere Facette musste ich miterleben: wenn ein Mensch krankheitsbedingt gar nichts mehr essen darf, künstlich ernährt werden muss und damit das letzte bisschen Lebensqualität und infolgedessen den Lebensmut verliert.

Essen und Trinken ist immer auch mit Gefühlen verbunden. Haben wir nicht alle eine Lieblingsspeise, deren Duft uns ein Lächeln aufs Gesicht zaubert, schöne Erinnerungen in uns weckt und uns glücklich und zufrieden fühlen lässt?

Nahrung kann alles sein: lebensnotwendiges Grundbedürfnis und Genussmittel, Übersättigung und Mangelware, Gemeinschaftserlebnis und Streitpunkt, Arbeit und Geschenk, alltäglich und besonders.

Jesus will uns Nahrung sein. Daran denken wir in jeder Eucharistiefeier. Er will jeden Hunger in uns stillen: Hunger nach Geborgenheit, Hunger nach Liebe, Hunger nach Aufmerksamkeit, Hunger nach Leben. Jesus nährt Körper, Geist und Seele und verspricht uns, dass wir niemals mehr darben müssen.

Zum Nachdenken:

Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

Wonach hungert mich in meinem Leben?

Was nährt mich?

Was macht mir Appetit auf ein Leben mit Jesus?

Gebet

Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Schenke unserer Seele die Speise, die niemals ausgeht. Lass uns erkennen, was uns wirklich nährt und was unseren Hunger auf Leben nachhaltig stillen kann.

Amen.

Fenstergestaltung: Susanne Hoch

Das 3. Adventsfenster öffnen wir am 16.12.2024 gegen 18:30 Uhr.